



**Anfrage-Nr.: AF/0094/2017**

- öffentlich -

Betreff: **Jugenddisco Eberswalde**

Beratungsfolge:

|                             |            |  |
|-----------------------------|------------|--|
| Stadtverordnetenversammlung | 29.06.2017 |  |
|-----------------------------|------------|--|

Die derzeitige Situation für Jugendliche in Eberswalde ist nach Meinung der DIE SPD-Fraktion verbesserungswürdig. Neben einem Jugendclub für Stadtmitte sehen wir ebenfalls den Bedarf einer Jugenddisco (14 bis noch nicht 18-jährige). Offensichtlich scheinen private Akteure hier kein gewinnbringendes Geschäft zu sehen, da solche Veranstaltungen speziell für Jugendliche nicht existieren. Hier sollte die Stadt prüfen, welche Möglichkeiten es gibt selbst oder über Anreize ein solches Angebot zu schaffen. Zur Prüfung der derzeitigen Situation und der Möglichkeiten bittet DIE SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht die Stadtverwaltung hier einen Bedarf?
2. Welche Bestrebungen gab und gibt es seitens der Stadtverwaltung eine Jugenddisco in Eberswalde zu etablieren?
3. Gab oder gibt es in jüngerer Vergangenheit hier Bestrebungen seitens privater Akteure?
4. Gab es triftige Gründe etwaige Angebote bzw. Unterstützungen zurückzunehmen?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung auch unter Hinzunahme externer, privater Orte, wie beispielsweise dem Haus Schwärzetal, zur Ausrichtung einer Jugenddisco?
6. Mit welchen finanziellen Belastungen im Haushalt wäre nach Meinung der Stadtverwaltung zu rechnen?

Eberswalde, den 21. Juni 2017

gez. Hardy Lux  
Fraktionsvorsitzender